

Karzinom: Galvanotherapie und Wasserenergetisierer

Seit 10 Monaten behandeln wir einen 68 Jahre alten Herrn mit der Galvanotherapie (ECT = Electro-Cancer-Therapy) an seiner Prostata wegen eines Karzinoms. Die Behandlung ist erfolgreich und hat schon zu einer Verbesserung seiner Beschwerden geführt. Unlängst kam er zur Behandlung mit einer sehr schmerzhaften Ohrenentzündung. Auf unsere Empfehlung hin hat er den Wasservitalisierer an seinem Ohr eingesetzt, das sofort heiss wurde.

Es entwickelte sich ein unerwartetes Phänomen: die Verlaufskurve des elektrischen Widerstands in der Prostata, die sich bei ca. 290 Ohm bewegte, zeigte parallel zur Ohrbehandlung einen Abfall auf ca. 140 Ohm. Dies liess sich sechsmal reproduzieren.

Wir konnten also anhand des Widerstands in der Prostata feststellen, dass sich die Effektivität der Galvanotherapie verstärkte, und zwar jeweils, sobald er mit dem Wasservitalisierer in die Nähe seines Ohres kam. Wir haben es fünfmal überprüft.

Die erhöhte Effektivität lässt sich klar an der Widerstandsverlaufskurve ablesen, die das Galvano-Gerät anzeigt und ausgibt. Hier sehen Sie den Ausdruck. Zudem haben sich die Elektroden besonders stark abgenutzt, was auch ein Indiz für eine erhöhte Effizienz ist.

Wir können also den Einsatz des Wasservitalisierers auch zur Erhöhung der Effizienz anderer erprobter Therapieformen wie der Galvanotherapie – noch dazu an einem entfernt gelegenen Organ - empfehlen.

